

(Wird von der Hochschule ausgefüllt)

Eingangsstempel

 Ernst-Boehe-Str. 4
 67059 Ludwigshafen
<http://www.hs-lu.de>

Hauptantrag _____

 Annika Karger
 E-Mail: Annika.Karger@hs-lu.de
 Telefon: 0621/5203-251

Hilfsantrag _____

 Gabriele Diehl-Bischer
 E-Mail: Gabriele.Diehl-Bischer@hs-lu.de
 Telefon: 0621/5203-331

Matr.-Nr. _____

Zulassungsantrag Bachelor Dualer Studiengang Logistik (dBL)

Bewerber-Nr.

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Ich beantrage die Zulassung zum Studium an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein für das

Wintersemester _____/_____

- Ich habe bereits an einer/mehreren Hochschule/n studiert.
Leistungsnachweise und Unterlagen zu den Studieninhalten lege ich bei.

Name		Vorname	
Geburtsname		Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		Beruf	
Korrespondenzanschrift			
Straße		PLZ Ort	
Anschriftenzusatz	(Bsp.: c/o, Appartement-Nr.)	Telefon	
E-Mail		Mobil	
Heimatanschrift (falls abweichend von der Korrespondenz-Anschrift)			
Straße		PLZ Ort	
Anschriftenzusatz	(Bsp.: c/o, Appartement-Nr.)	Telefon	

Heimat-KfZ-Kennzeichen	Beisp.: <input type="text" value="H"/> <input type="text" value="D"/> <input type="text" value="I"/>			bei Ausland: Herkunftsstaat
Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife –Zeugniskopie bitte beifügen)				
Schule		Dauer von - bis		
Datum des Abschlusses		Durchschnittsnote		
Berufsausbildung (Zeugniskopie bitte beifügen)				
Berufsbezeichnung		Dauer der Ausbildung von - bis		
Ausbildungsabschluss	ja	nein	Durchschnittsnote	
Kaufmännisches Praktikum – falls erforderlich (Zeugniskopie/n bitte beifügen)				
Von - bis		Firma oder Institution		
Von - bis		Firma oder Institution		
Wehrdienst, Ersatzdienst, soziale Dienste (z.B. FSJ, FÖJ) – falls absolviert (Bescheinigung bitte beifügen)				
Von - bis		Art des Dienstes		

Kooperationspartner / Unternehmen für die berufliche Ausbildung bzw. Praxisphasen während des Studiums (Firma und Anschrift)				
IHK-Ausbildungsberuf / Ausbildungsbeginn (TT.MM.JJJJ) (Qualifizierungsvertrag bitte beifügen)				

Angaben zu bisher besuchten Studiengängen – auch im Ausland (Studienzeit- bzw. Exmatrikulationsbescheinigung/en und vollständige Notenübersicht/en bitte beifügen)				
Name der Hochschule				
Studiengang				
Von WS/SS bis WS/SS	Bsp. WS2013/14 - SS15		Anzahl der Hochschulsemester	
Abschlussart (Diplom, Bachelor, Staatsexamen o.a.)			Akkreditierter Studiengang	ja nein
Studium abgeschlossen	ja, am	nein	Prüfungsanspruch verloren?	ja nein

Name der Hochschule			
Studiengang			
Von - bis		Anzahl der Hochschulemester	
Abschlussart (Diplom, Bachelor, Staatsexamen o.a.)		Akkreditierter Studiengang	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Studium abgeschlossen	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein	Prüfungsanspruch verloren? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name der Hochschule			
Studiengang			
Von - bis		Anzahl der Hochschulemester	
Abschlussart (Diplom, Bachelor, Staatsexamen o.a.)		Akkreditierter Studiengang	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Studium abgeschlossen	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein	Prüfungsanspruch verloren? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

(Gesonderte Aufstellung bitte beifügen, falls Sie in weiteren Studiengängen eingeschrieben waren)

Besondere persönliche Verhältnisse (Härtefallgründe, stichwortartige Darstellung, z.B. Schwerbehinderung)
Nur durch entsprechende Nachweise belegte Angaben können berücksichtigt werden

Verspätet eingereichte oder unvollständige Anträge können bei der Studienplatzvergabe nicht berücksichtigt werden. Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 15.07. (Datum des Poststempels). Bitte sorgen Sie dafür, dass die erforderlichen Unterlagen rechtzeitig hier eintreffen. Erinnerungen erfolgen nicht. Beachten Sie bitte auch die **Hinweise auf der Rückseite**. Aus Gründen des Umweltschutzes bitten wir, keine Plastik- oder Sichthüllen zu verwenden. Möchten Sie sicher gehen, dass Ihre Bewerbung uns erreicht hat, können Sie eine rückadressierte und frankierte Postkarte beilegen, auf der wir den Erhalt ohne Prüfung auf Vollständigkeit bestätigen.

Ich versichere durch meine Unterschrift ausdrücklich,
 - dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind,
 - dass ich nicht an einer Krankheit leide, die ein ordentliches Studium ausschließt oder die Gesundheit anderer gefährdet und
 - dass ich Änderungen des hier angegebenen Sachverhalts, die sich während der Laufzeit meiner Bewerbung ergeben, der Hochschule umgehend schriftlich mitteilen werde. **Bei allen Zuschriften bitte den Studiengang erster Wahl angeben.**

Ort und Datum
Unterschrift

Hinweise zur Bewerbung und zum Zulassungsverfahren

Die Zulassung zum dualen Studiengang Bachelor Logistik setzt voraus, dass die Bewerber einen Ausbildungs- oder Qualifizierungsvertrag mit einem Kooperationspartner des Studienganges abgeschlossen haben.

Dem Antrag auf Zulassung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- × Tabellarischer Lebenslauf (chronologisch, lückenlos und unterschrieben)
- × Passfoto (Print mit Unterlagen und digital per Mail an annika.karger@hs-lu.de)
- × Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung mit Angabe der Durchschnittsnote zur Vergabe von Studienplätzen in beglaubigter Kopie
- × Ausbildungs-/Qualifizierungsvertrag mit einem Kooperationspartner in beglaubigter Kopie
Der Vertrag muss das zweimonatige Vorpraktikum (01.08.-30.09. des lfd. Jahres) im Kooperationsbetrieb nachweisen. Kann das Vorpraktikum (gemäß Regelungen der geltenden Prüfungsordnung) entfallen, muss kein Vorpraktikum nachgewiesen werden.
- × ggf. Berufsabschlusszeugnis (beglaubigte Kopie)
- × ggf. Nachweis über Wehr- oder Ersatz- oder Bundesfreiwilligendienst
- × Krankenversicherungsnachweis für **duale** Studierende (spätestens bei der Einschreibung)

Bewerber, die bereits an anderen Hochschulen studiert haben, müssen zusätzlich vorlegen:

- × Leistungsnachweise, die dort erbracht wurden, Vor- oder Zwischenprüfungszeugnis
- × Ggf. das Abschlusszeugnis (für ein Zweitstudium)
- × amtliche Studienzeitsbescheinigung/en
- × Unbedenklichkeitsbescheinigung der vorher besuchten Hochschule/n über den noch bestehenden oder nicht mehr bestehenden Prüfungsanspruch
- × Exmatrikulationsbescheinigung/en (spätestens bei der Einschreibung),

Die Zulassung in ein höheres Fachsemester ist bei einmal jährlicher Zulassung nur in ein dem Zulassungsrhythmus entsprechendes Semester möglich.

Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte

Berufsabschluss mit einem Gesamtnotendurchschnitt (aus Berufsabschluss- und Berufsschulzeugnis) von **mindestens 2,5** und danach eine mindestens 2-jährige berufliche Tätigkeit. Darüber hinaus kann berufliche Weiterqualifikation (i.S. der BQStudVO) berücksichtigt werden. Die Meisterprüfung im handwerklichen Bereich und gleichwertige Berufsabschlüsse aus Handel und Industrie berechtigen direkt zum Studium.

Weitere Hinweise unter

<http://www.mbwjk.rlp.de/wissenschaft/studieren-in-rheinland-pfalz/hochschulzugang-für-beruflich-qualifizierte/>

Nicht in deutscher Sprache abgefasste Urkunden und Schriftstücke können nur anerkannt werden, wenn sie zusätzlich in deutscher Übersetzung (durch einen gerichtlich vereidigten oder bestellten Dolmetscher) vorgelegt werden.

Für die Bewerbung genügt es, wenn die Nachweise in einfacher Kopie beigelegt werden. Im Falle einer schriftlichen Einschreibung sind alle Nachweise in beglaubigter Form und eine Kopie des Personalausweises nachzureichen. Sollten Sie sich persönlich einschreiben, sind die Originale vorzulegen.

Bei schriftlicher Bewerbung senden Sie bitte alle Unterlagen an nachfolgende Anschrift:

Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Fachbereich III - Dienstleistungen & Consulting
z. Hd. Frau Annika Karger
Ernst-Boehe-Str. 4
67059 Ludwigshafen

Die Zulassungs- bzw. Ablehnungsbescheide für das Wintersemester ergehen ab Mitte Juli d. lfd. Jahres. Telefonische Auskünfte zum Stand des Vergabeverfahrens oder zu Ranglistenplätzen werden nicht erteilt.

Die Studienplatzvergabe erfolgt aufgrund der Studienplatzvergabeverordnung Rheinland-Pfalz (StPVVO) vom 13.12.2000 (GVBl. 2001, S. 2 ff.) in der jeweils geltenden Fassung. Zur Durchführung der Studienplatzvergabe werden Ihre Daten gem. § 67 Hochschulgesetz (HochSchG) vom 9. Juli 2010 (GVBl. S. 167ff), der Studienplatzvergabeverordnung, sowie § 5 des Landesdatenschutzgesetzes (LDatG) vom 5.7.1994, jeweils neueste Fassung, gespeichert.

Im Ausland erworbene Hochschulzugangsberechtigung

Hinweise zur Bewerbung und Zulassung

Bewerber mit im **Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung** müssen nachfolgende Unterlagen/Nachweise vorlegen:

- Tabellarischer Lebenslauf (chronologisch, lückenlos und unterschrieben)
- Passfoto
- Hochschulzugangsberechtigung mit Notenliste: Schulzeugnisse und Hochschulzeugnisse; ggf. Ihr Zeugnis der Feststellungsprüfung eines W-Kurses für betriebswirtschaftliche Studiengänge am Studienkolleg (T-Kurse werden nicht akzeptiert. **Alle Dokumente müssen als beglaubigte Kopie des Originals und in beglaubigter Übersetzung in einer gängigen westeuropäischen Sprache vorgelegt werden. Kopien beglaubigter Dokumente werden nicht akzeptiert!!**
- Ausbildungs-/Qualifizierungsvertrag mit einem Kooperationspartner in beglaubigter Kopie.
Der Vertrag muss das zweimonatige Vorpraktikum im Kooperationsbetrieb nachweisen. Kann das Vorpraktikum (gemäß Regelungen der geltenden Prüfungsordnung) entfallen, muss kein Vorpraktikum nachgewiesen werden.
- ggf. Berufsabschlusszeugnis
- Bundesfreiwilligendienst
- Aufenthaltsgenehmigung für Studienzwecke (amtlich beglaubigte Fotokopie) und Kopie des Passes
- Krankenversicherungsnachweis für **duale** Studierende (spätestens bei der Einschreibung)

Nachweis der Deutschkenntnisse:

- **DSH-2**
- **Kleines oder großes Deutsches Sprachdiplom** des Goethe-Institutes
- Deutschnachweis über die Feststellungsprüfung; Mindestdurchschnittsnote in Deutsch: 3
- **TestDaf-4**

Ein Nachweis über die Anzahl der abgeleisteten Stunden ist nicht ausreichend!

Englischkenntnisse:

Für alle Studiengänge werden Englischkenntnisse auf mindestens Mittelstufenniveau vorausgesetzt, da Englisch in allen Studiengängen prüfungsrelevant ist. Der Unterricht orientiert sich am Niveau der Studierenden mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung, d.h. mindestens 5 Jahre Englisch.

Bewerber, die bereits an anderen Hochschulen studiert haben oder studieren müssen vorlegen:

- Leistungsnachweise, die dort erbracht wurden, Vor- oder Zwischenprüfungszeugnis
- das Abschlusszeugnis (für Zweitstudium)
- Bescheinigung(en) über die gesamte Studienzeit,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der vorher besuchten Hochschule/n über den noch bestehenden oder nicht mehr bestehenden Prüfungsanspruch
- Exmatrikulationsbescheinigung/en (erst bei der Einschreibung),

Die Zulassung in ein höheres Fachsemester ist bei einmal jährlicher Zulassung nur in ein dem Zulassungsrhythmus entsprechendes Semester möglich.

Wichtig! Dringend beachten! Informieren Sie sich rechtzeitig über:

- die Vergabemodalitäten der Studienplätze an denjenigen deutschen Hochschulen, an denen Sie sich bewerben möchten,
- die Visabedingungen bezüglich Studienvisa in Ihrem Herkunftsland. Wenden Sie sich an das dortige deutsche Konsulat
- spätestens bei der Einschreibung müssen Sie ein gültiges Studiervisum vorlegen!!
Ohne gültiges Visum keine Einschreibung!!

Möchten Sie sicher gehen, dass Ihre Bewerbung uns erreicht hat, können Sie eine rückadressierte und frankierte Postkarte beilegen, auf der wir den Erhalt (ohne Prüfung auf Vollständigkeit) bestätigen.

**Die Zulassungs- bzw. Ablehnungsbescheide für das Wintersemester ergehen ab Mitte Juli d. lfd. Jahres.
Telefonische Auskünfte zum Stand des Vergabeverfahrens oder zu Ranglistenplätzen werden nicht erteilt.**

Die Studienplatzvergabe erfolgt aufgrund der Studienplatzvergabeverordnung Rheinland-Pfalz (StPVVO) vom 13.12.2000 (GVBl. 2001, S. 2 ff.) in der jeweils geltenden Fassung. Zur Durchführung der Studienplatzvergabe werden Ihre Daten gem. § 67 Hochschulgesetz (HochSchG) vom 9. Juli 2010 (GVBl. S. 167ff), der Studienplatzvergabeverordnung, sowie § 5 des Landesdatenschutzgesetzes (LDatG) vom 5.7.1994, jeweils neueste Fassung, gespeichert.